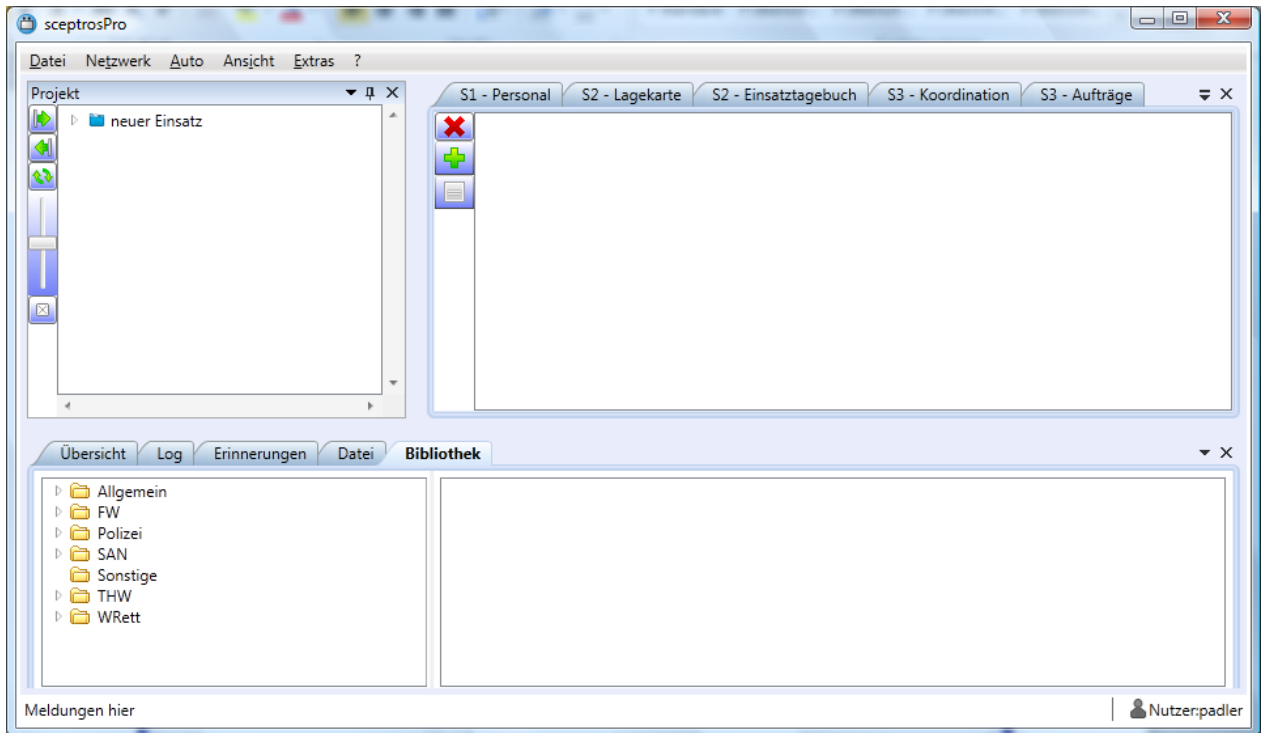


Kurzanleitung sceptros 2 beta

Installation

Ordner auspacken (entzippen) und an beliebigen Ort ablegen. Anschließend „sceptrosPro.exe“ starten.

Übersicht



Standardansicht von sceptros:

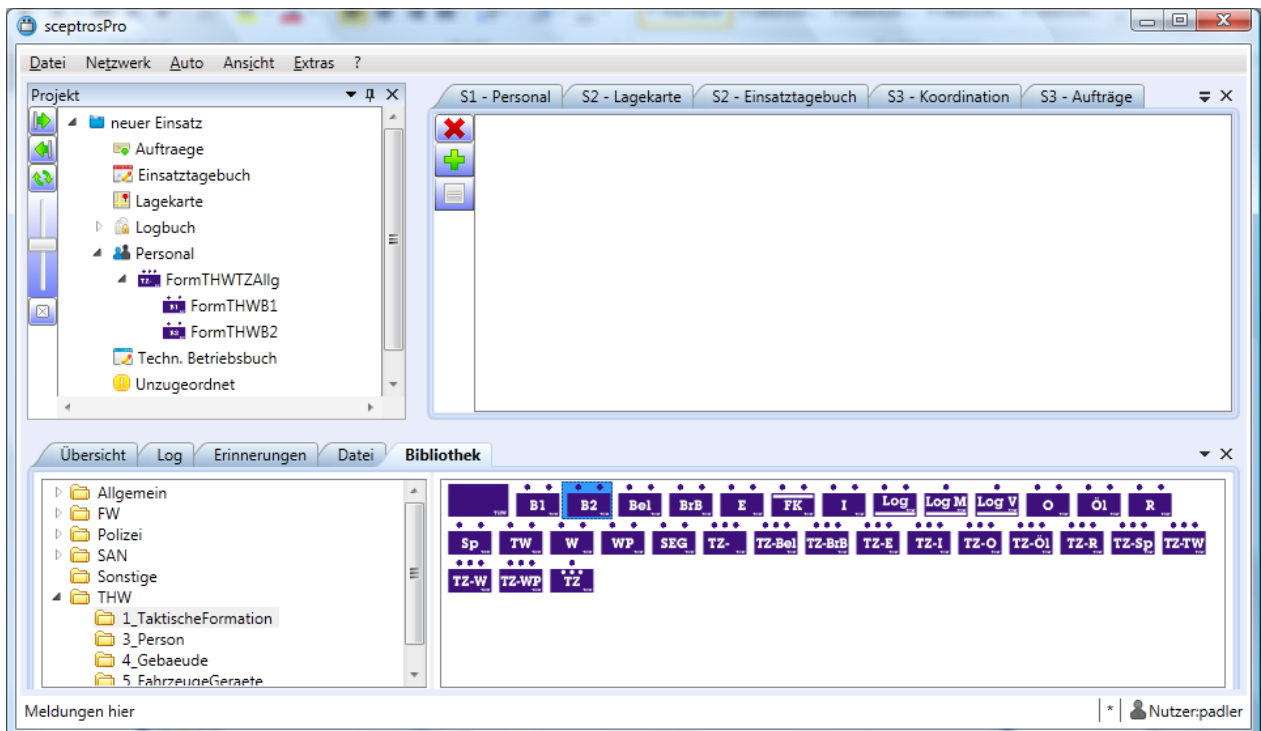
- Links: Projektbaum (Übersicht der Elemente, Bearbeiten und unterordnen von Einheiten)
- Rechts: Arbeitsbereiche
- Unten: Info- Bereich

Einheit anlegen, unterordnen und bearbeiten

Symbol aus der Bibliothek auf den Projektbaum oder in die Lagekarte ziehen.

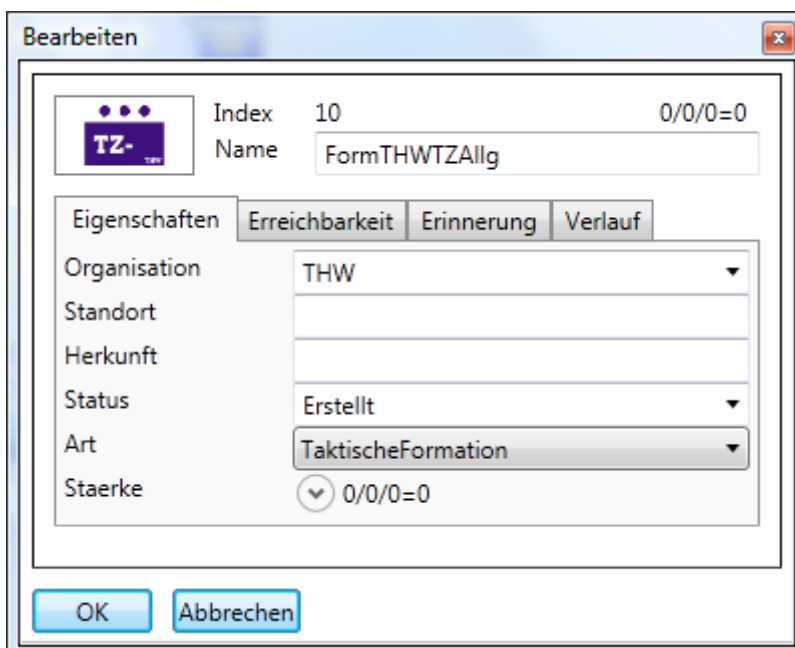
Einheit kann direkt auf „Personal“ oder eine dort vorhandene Einheit geschoben werden oder einfach in das Fenster (beliebige Stelle).

Wird die Einheit nur in das Fenster gezogen erfolgt keine Unterordnung und die Einheit erscheint unter „Unzugeordnet“. Das ziehen auf die Lagekarte hat den selben Effekt.



Im Projektbaum können die Einheiten verschoben werden (unterordnen).

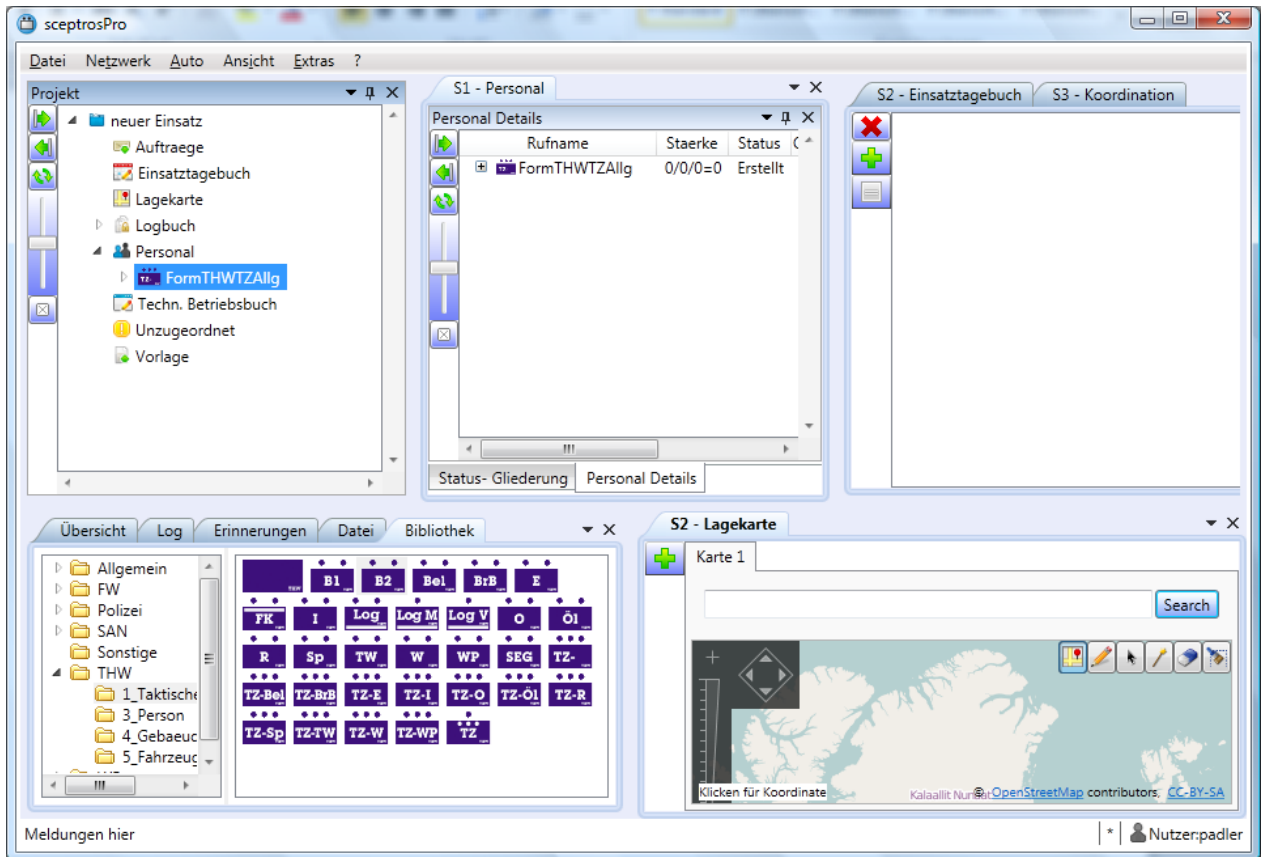
Ein Doppelklick auf die Einheit öffnet das Bearbeiten- Fenster mit den Eigenschaften.



Achtung: Die Eigenschaft „Art“ beeinflusst die Darstellung im Arbeitsbereich „S3- Koordination“

Fenster anordnen

Durch ziehen mit der Maus auf den Reitern können die Fenster an anderer Stelle andockt werden oder frei auf dem Bildschirm platziert werden.

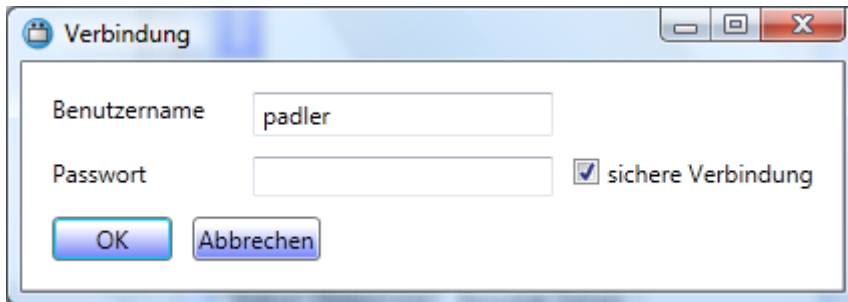


Netzwerkfunktion

Es kann mit mehreren Instanzen von sceptros auf einem Projekt gearbeitet werden. Hierzu folgende Schritte durchführen. Dies kann auf einem Rechner (Testzwecke) oder im Netzwerk erfolgen.

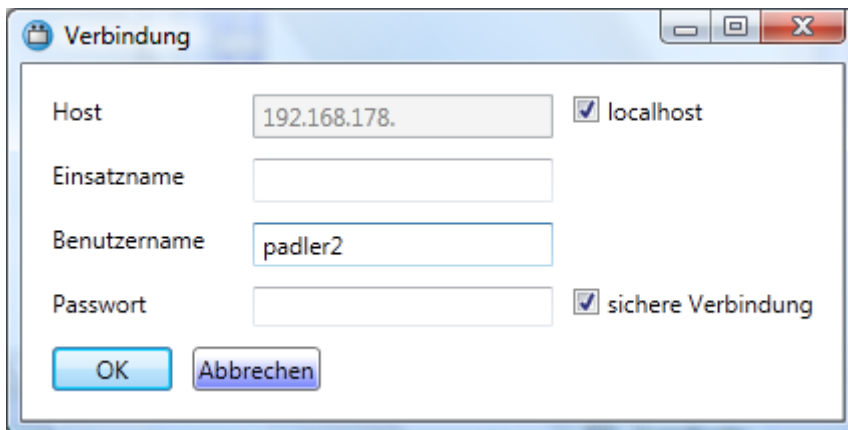
Service: Stellt das Projekt im Netz zur Verfügung.

- Projekt erstellen und Speichern
- Im Menu (blauer Balken links oben) unter Netzwerk „Service“ auswählen
- Dialog mit OK (es muss kein Passwort vergeben werden, sind XP Rechner beteiligt „sichere Verbindung deaktivieren, Name anpassbar)



Client: Verbindet sich mit einem Service im Netz

- sceptros starten
- im Menu unter „Netzwerk“ auf „Client“
- Namen eintragen (oder anpassen, Namen müssen sich unterscheiden)
- Einsatzname wie Dateiname bei Service
- Bei Netzwerk IP-Adresse des Service eintragen



Service:

Meldung ob Verbindung erlaubt mit OK bestätigen

Änderungen werden nun zwischen den zwei Instanzen ausgetauscht.

Verbindung beenden:

Erst bei den Clients, dann beim Service im Menu „Netzwerk“ auf Offline schalten. Die Verbindungen sind dann beendet.

Derzeit läuft das System mit drei Arbeitsplätzen.

Bedienelemente

In den Arbeitsbereichen finden sich folgende Bedienelemente:



Entfernen eines Elements (muss in der Ansicht markiert sein)

Hinzufügen eines Elements (je nach Arbeitsbereich gemäß enthaltenen Unterpunkten)

Sortieren und Filtern der Ansicht (je nach Arbeitsbereich)



Alle Unterebenen anzeigen

Alle Unterebenen ausblenden

Aktuellen Knoten umschalten (ein- / ausblenden der Unterebenen)

Zoom für die Ansicht

Zoom auf Original- Größe einstellen

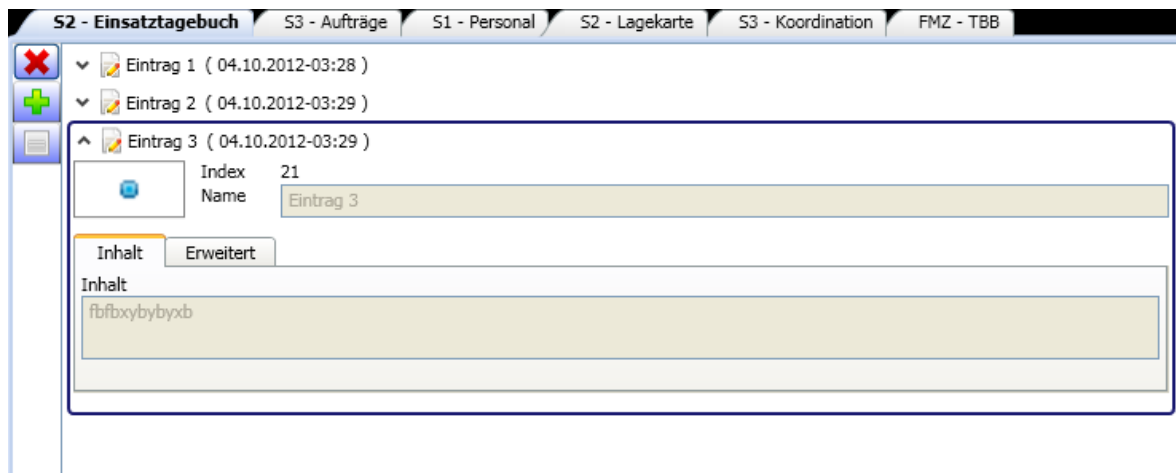
Arbeitsbereiche

- S1- Personal: hierarchische Übersicht über das Personal (Projektknoten „Personal“)
- S2- Lagekarte: Lagekarte auf Basis von Openstreetmaps
- S2- Einsatztagebuch: Einsatztagebuch
- S3- Koordination: Führungsharke (es werden nur Elemente angezeigt, die in den Eigenschaften unter „ART“ als Stelle oder ähnliches klassifiziert wurden)
- S3- Aufträge: Auftragsverwaltung
- FMZ- TBB: Entwurf eines Technischen Betriebsbuches

Info-Bereich

- Übersicht: Zusammenfassung über den Einsatz (bearbeiten des Objekts Einsatz = oberster knoten im Baum erforderlich)
- Log: Übersicht der automatischen Logbuch- Einträge
- Erinnerungen: Übersicht der gesetzten Erinnerungen (können bei den Elementen im Bearbeiten- Dialog gesetzt werden).
- Datei: Auswahl von Bilddateien auf der Festplatte als Symbol für Einheiten
- Bibliothek: eingebaute Bibliothek von taktischen Zeichen

Beispiel ETB



The screenshot shows the ETB interface with three entries. The third entry is expanded, showing its details.

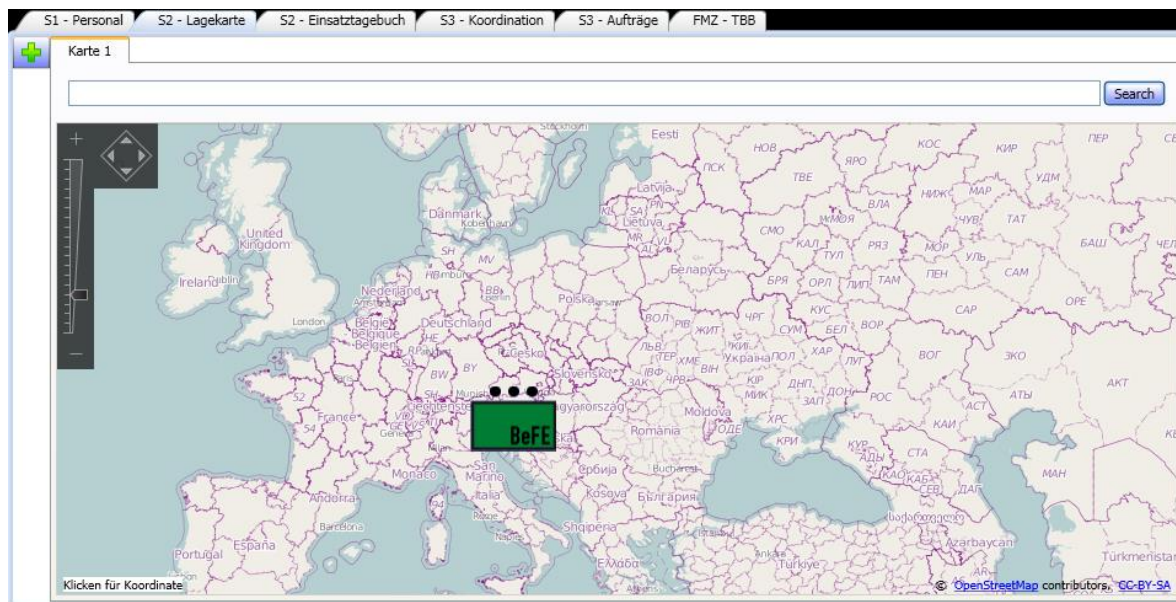
Index	Name
21	Eintrag 3

Inhalt

fbfbxybybyxb

ETB mit drei Test- Einträgen. Der unterste Eintrag ist expandiert.

Beispiel Lagekarte



Die Lagekarte benötigt eine Internetverbindung um Kartendaten zu laden. Allerdings wird ein lokaler Puffer angelegt, mit die Daten auch nach einmaligem Laden auch Offline zur Verfügung stehen.

Derzeit können nur Einheiten platziert und verschoben werden.

Aktueller Stand

Die vorliegende Version befindet sich noch im absoluten Entwicklungsstadium. Diese Version dient nur Vorführzwecken.

Fehler und Abstürze können auftreten. Die Behebung wird erfolgen. Bitte keine Fehlermeldungen an uns senden. Es wird zu gegebener Zeit einen neuen Mechanismus dafür geben.

Diese Anleitung ist extrem kurz gefasst. Sie zeigt nur das allernötigste.

Die vorliegende Version dient dem „Spielen“. Also einfach mal ausprobieren.

Es ist erkennbar, dass es vorwärts geht. Ebenfalls sieht man, dass noch viel Arbeit vor uns liegt. Da momentan ein einzelner Mann mit der Umsetzung kämpfen muss wird es wohl noch eine ordentliche Zeit dauern.